



## **Medienkonferenz «Stadträume statt Strassenräume» vom 16. 7. 2010, 10:00 Uhr**

### **Stichworte zum Referat von Stadträtin Ruth Genner**

#### **Kurzer geschichtlicher Exkurs**

- Westtangente vor 40 Jahren gebaut, seither nimmt Verkehr stetig zu
- Zweck: Verbindung Autobahnen, die in Stadt führten
- Entstanden: eigentliche Stadtautobahn!
  - schlechte Luft!
  - Lärm!
  - zunehmend schlechte Lebensqualität!
- Unter dieser Situation haben Menschen in Wiedikon und Hard gelitten bis am 4. Mai, Eröffnung Westumfahrung.
  - Auswirkungen zeigt folgender Film des freien Filmers Roni Ulmann aus Zürich-Aussersihl.

#### **Die FlaMa zeigen grosse Wirkung**

- Eröffnung Westumfahrung 4. Mai 2009 entschärfte Probleme sehr schnell.
- Quartiere werden lebenswert
- Autoverkehr minus 1/3! Schwerverkehr sogar minus 85%!
- Diesen Erfolg mit Flankierenden Massnahmen sichern - für die Menschen in Wiedikon und in Hard.
- oberstes Ziel lautet daher: nachhaltige Sicherung der erreichten Verkehrsentlastung!  
Mittel dazu:
  - Verkehr, der nicht in die Stadt muss, soll auf Umfahrung
  - Plafonierung des Verkehrs schon auf Zufahrtsachsen,
  - Gleichzeitig dafür sorgen, dass Verkehr in Stadt rollen kann;
- An der Stadtgrenze hören die Probleme nicht auf
- Gemeinsam mit Nachbargemeinden und Kanton Verkehrsprobleme lösen



2 / 3

**FlaMa reihen sich nahtlos ein in Verkehrspolitik Stadt Zürich, u.a.:**

- Ziel: stadtverträgliche Mobilität
- Förderung öV
- Plafonierung MIV
- Kanalisierung MIV, Beruhigung Wohngebiete
- Förderung Fuss- und Veloverkehr
  - Erst alle Massnahmen zusammen führen zum Ziel
  
- **Stadträume statt Strassenräume:**
  - Stadträume statt Strassenräume heisst: Verkehr weiterhin möglich, Aber: Menschen in Mittelpunkt, deshalb wollen wir stadtverträgliche Mobilität
  - Stadträume statt Strassenräume heisst:
    - Entlastung und Aufwertung der Wohnquartiere entlang der ehemaligen Westtangente.
    - Rückbau ehemalige Transitstrassen in Quartierstrassen mit Tempo 30, Bullingerstrasse, Sihlfeldstrasse + Weststrasse
    - Gestalten neue Plätze und alte Plätze neu:
      - Brupbacher-Platz
      - Bullinger-Platz
      - Anny-Klawe-Platz
      - Ziel der Umbaumassnahmen: mehr Wohn- und Lebensqualität.
  
- **Stadträume statt Strassenräume heisst auch: Verbesserungen für Fuss- und Veloverkehr, insbesondere fürs Velorouten-Netz**
  - Meilenstein an Badenerstrasse bei Lochergut: bisher Veloweg plötzlich fertig. Jetzt: exklusiver Durchgang für Velofahrenden stadteinwärts!
  - Manessestrasse beidseitig Velofahren auf separatem Fuss-Radweg.
  - Nach Abschluss FlaMa werden Sihlfeldstrasse und Weststrasse Tempo 30 Zonen - Velos erhalten dort attraktive Verbindung zwischen Bullingerplatz und Manessestrasse.



3 / 3

**Ausblick, nächste Schritte:**

- Ab 2. August neue Verkehrsführung Seebahnstrasse und Quartierstrassen.
- Bullinger-, Sihlfeld- und Weststrasse werden zu Quartierstrassen mit Tempo 30 zurückgestuft.
- Um Entlastungswirkung langfristig zu sichern:
  - regelmässige Verkehrszählungen von Kanton und Stadt Zürich.
  - so unerwünschte Verkehrsentwicklungen feststellen und wo nötig angehen.

Zürich, 16. Juli 2010